

[43643.] Für meine Buchhandlung suche ich zum Eintritt Anfang des nächsten Jahres, oder etwas später, einen ersten Gehilfen.

Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, vollständiges Vertrautsein mit allen buchhändlerischen Branchen, sowie sicheres Arbeiten sind Bedingung.  
Cassel, 16. November 1873.

**A. Freyschmidt.**

[43644.] Ich suche für mein Musik-Sortiment und Leihinstitut einen erfahrenen ersten Gehilfen, der dasselbe ganz selbstständig führen kann. Gehalt 500 Thlr., nach Jahresfrist Tantième und dauernde Stellung. Nur Herren mit den besten Empfehlungen, die wenigstens 10 Jahre im Musikhandel thätig waren, wollen sich schriftlich direct an mich wenden.

Berlin.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhandlung.  
Rob. Lienau.

[43645.] Ich suche zum 1. Januar 1874 einen jüngeren Gehilfen, der selbstständig zu arbeiten versteht.

Grandenz.

**J. Gaebel.**

[43646.] Der Unterzeichnete sucht für ein größeres Sortiment Norddeutschlands einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen auf gleich oder später. Derselbe hat die auswärtigen Expeditionen, sowie Führung der Buchhändler-Conten.

Leipzig, 17. November 1873.

**B. Engelmann.**

[43647.] Zum 1. Januar 1874 wird in der Klingenberg'schen Hofbuchhandlung in Detmold eine Gehilfenstelle frei, welche mit einem jungen Manne von gutem Ruf, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum und Kenntnisse von Papier- und Schreibmaterialien haben muß, besetzt werden soll.

Offerten, denen Zeugnisse und Photographie beizufügen sind, wolle man mit directer Post franco machen.

[43648.] Zum baldigen Eintritt wird ein gut empfohlener Gehilfe gesucht. Genaueste Kenntniss des Annoncenesens Bedingung. Angenehme und dauernde Stellung. Gutes Salär. Gef. Franco-Offerten beliebe man sub V. L. 10. an Herrn Ed. Kummer in Leipzig einzusenden.

[43649.] Zu Neujahr oder etwas später werden in einem lebhaften Sortimentsgeschäft im südwestlichen Deutschland 2 Gehilfenstellen frei, die mit strebsamen jungen Leuten besetzt werden sollen.

Für die erste wird ein Herr gesucht, der in der Bedienung des Publicums geübt und der französischen Conversation mächtig ist. Für die zweite eine in der Buchführung bewanderte und recht rege Kraft. Gehalt je den Leistungen entsprechend. Offerten werden sub L. M. # 3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Gesuchte Stellen.**

[43650.] Ein seit beinahe 6 Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe, der im Sortiment sowie im Verlag in größeren Geschäften des In- und Auslandes conditionirte, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, eine passende Stelle in einer größeren Stadt Oesterreichs. Am liebsten wäre ihm eine solche in Prag.

Gef. Offerten sub Chiffre C. J. K. wird Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte haben zu befördern.

Vierzigster Jahrgang.

[43651.] Ein seit mehreren Jahren in den ersten Musikalienfortimenten und Leihanstalten ganz selbstständig thätiger junger Mann sucht eine ähnliche Stellung im Sortiment oder Verlage.

Sprachkenntnisse sind vorhanden und stehen beste Referenzen über die seitherige Thätigkeit zur Seite.

Gef. Offerten unter J. N. besorgt die Exped. d. Bl.

[43652.] Ein junger Mann, Oesterreicher, soeben vom Militär entlassen, welcher bisher meist in Colportagebuchhandlungen thätig war, sucht Stelle.

Antritt sofort. Gef. Zuschriften sub S. B. an die Exped. d. Bl.

[43653.] Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einer großen Sortiments- und Schreibmaterialienhandlung Norddeutschlands beendet hat und darauf in einer gleichen Handlung Süddeutschlands thätig war, sucht zum 1. Januar 1874 anderweitige Stellung.

Gef. Offerten werden sub G. P. # 20. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[43654.] Ein junger, militärfreier, im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel tüchtig bewandeter Gehilfe, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht sofort oder pro 1. December Engagement.

Adressen unter X. A. befördert die Exped. d. Bl.

[43655.] Ein mit der Buchführung und Correspondenz vertrauter junger Kaufmann, welcher längere Zeit in der Expedition eines größeren, allwöchentlich erscheinenden Blattes thätig war und eine vorzügliche Handschrift besitzt, sucht per 1. Januar n. J. Stellung, ohne vorläufig auf hohes Salär Anspruch zu machen. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre A. O. 237. an die Exped. d. Bl. zu senden.

**Beetzte Stellen.**

[43656.] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt, was ich den Herren Bewerbern unter freundlicher Dankesbezeugung mittheile.  
**Rudolph Roth** in Stuttgart.

**Bermischte Anzeigen.**

[43657.] Zu Inseraten orientalischer, exegetischer und jüdischer Literatur empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden:

Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums,

früher herausgegeben von Dr. Z. Frankel, fortgesetzt von Prof. Dr. H. Graetz.

Jährlich 12 Hefte.

und

Jüdische Zeitschrift für Wissenschaft und Leben.

Herausgegeben von Dr. Abrah. Geiger. Jährlich 4 Hefte.

Ich berechne die durchlaufende Octav-Petitzteile mit nur 1 1/2 S $\mathcal{L}$ .

Breslau.

**H. Skutsch.**

**Leipziger Bücher-Auction**

den 24. November 1873.

[43658.]

**Aufträge**

zu der an bemerktem Tage beginnenden Versteigerung der Bibliotheken der Herren Regier.-Rath Steche in Birkenfeld, Prof. Dr. Oertel in Dresden, Pastor Simon in Biederitz und DD. med. Geigel und Herz sen. in Würzburg, reichhaltig in allen Zweigen der Literatur, darunter bedeutende Collectionen von Incunabeln, Aldinen, Juntinen, Elzevirdrucken etc. werden von uns in gewohnter Weise prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren

rechtzeitige Uebersendung einige Tage vor Auktions-Beginn, am besten direct per Post.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

**Kössling'sche Buchhandlung.**

**Wirksames Organ für literarische Novitäten.**

[43659.]

Wir machen darauf aufmerksam, dass das

**Daheim**

in der als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden Beilage

**Inserate**

aufnimmt zum Preise von 6 Ngr. netto pro Zeile oder deren Raum.

Der *Daheim-Anzeiger* ist eins der weitverbreitetsten und wirksamsten Inseratenblätter Deutschlands.

Speciell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- und Geschenkwerken*, *Kunstsachen*, *Weihnachts-Literatur* etc. wird es kaum ein geeigneteres Publicationsmittel geben, als das *Daheim*, umso mehr als wir, soweit es möglich,

den *Buchhändler-Inseraten* beim Arrangement den Vorrang einräumen und sie an die Spitze des Blattes stellen.

Das *Daheim* hat für literarische Ankündigungen längst eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inserenten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die **Daheim-Expedition** in Leipzig.

**Antiquar-Kataloge.**

[43660.]

Folgende Kataloge unseres antiquarischen Bücherlagers stehen auf Verlangen gratis zu Diensten:

Nr. 9. Geographie.

Nr. 10. Geschichte.

Nr. 13. Medicin.

Nr. 14. Naturwissenschaften.

Wir liefern mit 15% Rabatt gegen baar.

**Lang & Ciesle,**  
Buchhandlung u. Antiquariat  
in Wien, Singerstraße 8.